

Aquarelle und Papier

In der Gemeindegalerie werden Bilder der Bruggerin Marianne Badertscher und des in Kanada lebenden Peter Haller gezeigt.

Die Brugger Künstlerin Marianne Badertscher zeigt ungegenständliche Aquarelle und Collagen. In den grossformatigen Aquarellen setzt Marianne Badertscher mehrheitlich mit breiten Pinseln rechteckige Farbflächen, lässt dabei Farben überlagern oder aufeinanderprallen. Sie erzeugt dabei farbige Dissonanzen und Harmonien. Während einige Flächen sanft ineinander fliessen, fransen andere Stellen aus oder lassen untere Farbschichten fein durchschimmern.

Der in Ontario, Kanada, lebende Peter Haller begann bei einem halbjährigen Berlinaufenthalt vor rund zehn Jahren mit seinen skulpturalen Papierarbeiten. Die Arbeiten entstanden aus einer Notlage. Beim Abflug von Toronto musste Haller aus Sicherheitsgründen seine Malutensilien abgeben. In Berlin fand er ein spartanisches, weitgehend leeres Atelier vor, eine Schreddermaschine brachte ihn auf die Idee, mit



Aquarell von Marianne Badertscher im Gluri-Suter-Huus.

Bild: zvg

schwarzen und weissen Papierstreifen zu arbeiten. Die im Gluri-Suter-Huus ausgestellte Serie «Landscape» beschäftigt sich mit der Linie im Raum. Haller benutzt schwarz und weiss gefärbte Papiere oder schwarze Hintergründe und schneidet präzise, rhythmische Kompositionen in die Oberflächen. Winzige Verschiebungen, Knicke und Überlagerungen

erzeugen feine Licht- und Schatteneffekte. Die Arbeiten bewegen sich im Grenzbereich zwischen Skulptur und grafischer Umsetzung. Vernissage am So, 1.5., 11 Uhr, Einführung Francesca Brizzi und Markus Lauterburg, Perkussion. Öffnungszeiten: Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-17 Uhr, Führung am So, 8.5., 11 Uhr, zusammen mit den Künstlern. Infos: www.glurisuterhuus.ch